Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 410. Donnerstag, 14. Juni. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 14. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13.			Not.v.13.
Weizen niedriger			**Spiritus** flau		
Juni-Juli	187 50	189 —	loco	57 40	57 80
September-Oktober	194 —	196 25	Juni-Juli	57 20	57 70
Roggen gew chen			Juli-August	57 50	57 90
Juni	146 75	148 —	August-September	57 80	58 20
Juni-Juli	146 75	148 —	September-Oktober	55 20	55 50
September-Oktober	149 50	151 25	per		
Rüböl matt			**Hafer**		
Juni	76 10	76 80	Juni-Juni	133 50	132 —
September-Oktober	60 —	60 30	Kündig. für Roggen	300	850
			Kündig. Spiritus	50000	60000

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	97 50	97 25	Russ. zw. Orient. Anl.	56 75	56 75
Oels-Gn. " " "	81 —	81 10	" Bod.-Kr. Pfdb.	84 90	84 60
Halle Sorauer " "	105 60	105 60	" Präm-Anl 1866	138 —	132 50
Ostpr. Südbahn St A	116 50	115 25	Pos. Provinz.-B.-A.	121 —	120 50
Oberschlesische " "	263 90	263 80	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronpr. Rudolf " "	71 30	71 40	Posener Spritfabrik	76 50	76 —
Oestr. Silberrente	67 40	67 40	Reichsbank	149 90	149 90
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 50	Deutsche Bank Akt.	150 50	150 25
do. 4% Goldrente	75 90	75 75	Diskonto Kommandit	195 —	195 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	93 30	93 10	Königs-Laurahütte	130 50	130 10
" " 1880	72 60	72 75	Dortmund St.-Pr	93 40	93 25

Nachbörse: Franzosen 560 50 Kredit 505 50 Lombarden 261 50

Galizier. E.-A.	128 30	128 75	Russische Banknoten	201 25	201 25
Pr. konsol. 4% Anl.	102 40	102 40	Russ. Engl. Anl. 1871	87 30	87 40
Posener Pfandbriefe	101 40	101 30	Poln. 5% Pfandbr.	62 70	62 40
Posener Rentenbriefe	101 40	101 30	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 40	55 25
Oester. Banknoten	171 10	171 10	Oester. Kredit-Akt.	504 50	505 50
Oester. Goldrente	84 80	84 75	Staatsbahn	560 50	561 —
1860er Loose	120 75	121 25	Lombarden	260 50	259 50
Italiener	92 25	92 25	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	103 60	103 80			

Stettin, den 14. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13			Not.v.13.
Weizen flau			September-Oktober	60 50	60 50
Juni-Juli	192 —	193 —	**Spiritus** ruhig		
Juli-August	192 50	194 —	loco	57 40	57 40
September-Oktober	196 —	197 50	Juni-Juli	57 30	57 40
Roggen flau			August-September	57 80	58 —
Juni-Juli	142 50	145 —	September-Oktober	55 30	55 40
Juli-August	143 —	145 50	**Petroleum**		
September-Oktober	147 50	149 —	loco	780 —	785 —
Rüböl fest			**Rübsen**		
per				— —	— —
Juni	71 —	70 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 14. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß.) Gekünd —,— Liter. Kündigungspreis 55,50, per Juni 55,50, per Juli 55 80, per August 56,20, per September 55,90, per Oktober 53,60. Loco ohne Faß 55,80.

Posen, 14. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus, ruhig. Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 55,60 bez., per Juli 55,80 bez. Br., per August 56,20 bez. Br., per Sept. 55,90 bez. Br. per Oktober 53,70 bez Gd. Loco ohne Faß 55,80 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 13. Juni. [Getreide-Börse.] **Wetter:** Schön. **Wind:** NNO.

Weizen loko hatte am heutigen Markte eine matte Stimmung und nur vereinzelte Kauflust zu theilweise unveränderten, theilweise gedrückten, auch etwas billigeren Preisen und sind 550 Tonnen gekauft. Bezahlt wurde für Sommer- 128 Pfd. 188 M., frank 108 Pfd. 125 M., frank bunt 121/2 Pfd. 168½ M., bezogen 122, 122/3 Pfd. 170, 171 M., bunt und hellfarbig 110/11—124/5 Pfd. 145—176 M., hellbunt 125—128 Pfd. 179, 180, 185 M., hochbunt 126—130 Pfd. 187 bis 195 M., für russischen roth 122 Pfd. 174 M., 126 Pfd. 180 M. per Tonne. Termine Transit Juni 185 M. Br., Juni-Juli 185 M. Br., Juli-August 186, 185½ M. bez., September-Oktober 188 M. Br. Regulirungspreis 185 M. Gekündigt 50 Tonnen.

Roggen loko ziemlich unverändert. 50 Tonnen wurden verkauft und ist nach Qualität per 120 Pfd. gezahlt für inländischen 135½, 137 M., für polnischen zum Transit 126 M., extra 127½ M., besetzt 125 M. per Tonne. Termine Juni-Juli unterpolnischer 127½ M. Br., 126½ M. Gd., Juli-August 130 M. Br., 129 M. Gd., September-Oktober inländischer 137½ M. bez., Transit 135½ M. bez., Oktober-November Transit 134 M. bez. Regulirungspreis 137 M., unterpolnischer 127 M., Transit 127 M. Gekündigt 150 Tonnen. — loko unverändert, und brachte polnische zum Transit 110/11 Pfd. 135 Mark, russische zum Transit 104 Pfd. 126 M., 110—111 Pfd. 129 M. — Erbsen loko inländische Futter- 133 M., inländische Viktoria- 220 Mark per Tonne bez. — Spiritus loko 58 M. per 10,000 Prozent bezahlt, Juli 58,50 M. Br., 58 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 14. Juni.

— [Zur Sprachenfrage.] An die sämmtlichen Kreis-Schulinspektoren des Regierungsbezirks Posen incl. des Herrn Oberbürgermeisterr Kohleis ist von der königlichen Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, unterm 12. d. Mts. folgende Verfügung erlassen:

„Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten weisen wir Euer Wohlgeboren an, in allen Schulen Ihres Aufsichtskreises, in welchen in Ausführung unserer Verfügungen vom 7. und vom 27. April c. für den Religionsunterricht der Kinder polnischer Zunge die deutsche Sprache an Stelle der polnischen getreten ist, den alten Zustand, welcher vor Erlaß der Verfügung vom 7. April bestanden hat, sofort wieder herzustellen und, daß dieses geschehen, binnen drei Tagen uns anzuzeigen.

Unberührt hiervon bleibt die Ausführung des ersten Absatzes der Verfügung vom 7. April d. J. über den an deutsche Kinder zu ertheilenden Religionsunterricht."

r. **Auf dem Fleischmarkte,** welcher während des Wollmarktes auf dem Neuen Markte abgehalten worden ist, wurde gestern eine Quantität verdorbenes Schweinefleisch, welches ein Fleischer von außerhalb feil hielt, von der Polizei mit Beschlag belegt und vernichtet.

r. **Verhaftet** wurde gestern eine auf der Krämerstraße liegende Frauensperson, welche total betrunken war. Als dieselbe in der Zelle des Polizeigefängnisses zum Bewußtsein gelangte, zerbrach sie aus Wuth darüber, daß ihr die Freiheit geraubt war, ihren Wasserkrug und Wassereimer.

Landwirthschaftliches.

V. **Saatenstand.** Die seit ca. 3 Wochen herrschende tropische Hitze hat die Entwickelung der Vegetation treibhausartig beschleunigt, der Roggen steht bereits überall in voller Blüthe und der Weizen schoßt. Der Saatenstand ist überhaupt — wenn auch theilweise etwas dünn — im Ganzen ein recht befriedigender und entschieden günstiger, als im Frühjahr zu erwarten war, stellenweise haben allerdings die Mäuse ungewöhnlich großen Schaden angerichtet. Dagegen rächt sich in diesem Jahre jeder Fehler in der Behandlung des Ackers sehr schwer; bei verspäteter Bestellung und zumal auf mageren Feldern steht in Folge dessen die Winterfrucht durchweg sehr schlecht und hat namentlich Weizen vielfach umgeackert werden müssen.

V. **Pferdeauktion in Trakehnen.** Bei der diesjährigen Pferdeauktion in Trakehnen sind 66 Pferde zum Verkauf gekommen — gegen 80 Pferde im Vorjahre —, welche einen Ertrag von 75,920 Mark geliefert haben. Den höchsten Preis erzielte der Hengst „Hetman", welchen ein Großgrundbesitzer aus Ostpreußen für 2970 Mark kaufte; die theuerste Stute „Sudenburg" wurde für den Preis von 2600 Mark von Herrn Rittergutsbesitzer Graf Mielzynski-Pawlowitz (Kreis Fraustadt) erstanden. Mehrere Pferde gingen nach dem Auslande, u. a. sind einige für Amerika angekauft worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Wien,** 13. Juni. [Ausweis der Karl-Ludwigs-Bahn] (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Juni 276,379 Fl., Mindereinnahme 65,042 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 223,481 Fl., Mindereinnahme 45,412 Fl.

** **Wien,** 13. Juni. [Ungarische Rentenkonvertirung.] Nach der „Neuen freien Presse" ist eine schon in nächster Zeit erfolgende Wiederaufnahme der Operation betreffs der ungarischen Rentenkonvertirung nach den diesbezüglich abgehaltenen Konferenzen der Rothschild-Gruppe und der Kreditanstalt wenig wahrscheinlich.

□ **London,** 12. Juni. [Hopfen-Bericht von Langstaff Ehrenberg & Pollak. Der Markt ist unverändert und Englische Hopfen werden billiger notirt. In Amerikanischen fand während voriger Woche eine bedeutende Transaktion statt, aber zu sehr reduzirten Preisen. Die Berichte aus den Pflanzungen lauten im Allgemeinen günstig.

aus einigen Distrikten meldet man jedoch die Zunahme von Fliegen, obgleich dies bis jetzt noch zu keinen Besorgnissen Anlaß giebt. Der Import während voriger Woche betrug 40 Ballen von Ostende, 2 von Hamburg und 81 von Melbourne.

Vermischtes.

⊕ **Der Rohrpostverkehr in Berlin** hat bereits einen recht erheblichen Umfang erreicht. Es sind an eigentlichen Rohrpostsendungen, d. h. Briefen und Postkarten mittels der Rohrposteinrichtung befördert worden: im Jahre 1877 275,346 Stück, im Jahre 1878 325,760 Stück, im Jahre 1879 424,762 Stück, im Jahre 1880 511,638 Stück, im Jahre 1881 578,830 und im Jahre 1882 611,176 Stück. Für die Jahre 1878 bis 1882 ergiebt sich hiernach eine prozentuale Verkehrssteigerung von resp. 18,1, 30,4, 20,5 13,1 und 5,6 pCt. und per Kopf der Bevölkerung, welche nach der Zählung von 1880 1,122,330 Einwohner betrug, für die Jahre 1880—82 ein Verkehr von 0,46, 0,52 bezw. 0,55 Stück. Dieser Verkehr erscheint um so erheblicher, als in Berlin die Leerung der Briefkasten täglich 17 mal und die Bestellung der Briefsendungen täglich 11 mal erfolgt, also ein Bedürfniß, Briefe noch schneller, als durch die gewöhnliche Ortsbestellung zu befördern, sich nur in ganz besonderen Fällen geltend machen kann. Die Rohrposteinrichtung erstreckt sich zur Zeit über das gesammte Weichbild der Stadt Berlin und steht mit Charlottenburg durch eine Zweigleitung von dem in der verlängerten Genthinerstraße belegenen Rohrpostamte aus in Verbindung. Die Hereinziehung des Vorortes Moabit und des Wedding in das Rohrpostnetz erfolgt in diesem Sommer.

* **Zuckertort** hat am 11. Juni den 21. Sieg im Schachturnier zu London errungen und damit den ersten Preis von 300 Pfund (6000 Mark) gewonnen.

Wetterbericht vom 13. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	772	WSW 4	bedeckt	14
Aberdeen	769	NW 3	bedeckt	14
Christiansund	762	still	bedeckt	10
Kopenhagen	765	W 1	wolkig	14
Stockholm	762	NNO 1	bedeckt	15
Haparanda	757	N 1	wolkig	18
Petersburg	—			
Moskau	—			
Cork, Queenst.	774	NNO 2	halb bedeckt	16
Brest	773	N 2	wolkenlos [1]	13
Helder	770	WNW 4	wolkenlos	14
Sylt	768	WNW 1	wolkig	14
Hamburg	769	NW 4	bedeckt [2]	12
Swinemünde	768	NW 1	halb bedeckt [3]	15
Neufahrwasser	766	N 3	wolkenlos	16
Memel	764	SW 1	bedeckt [4]	17
Paris	—			
Münster	770	WNW 4	bedeckt	13
Karlsruhe	769	NNW 1	bedeckt	15
Wiesbaden	769	N 2	wolkenlos [5]	15
München	766	NW 3	Regen	12
Chemnitz	768	N 2	wolkig	13
Berlin	768	NW 2	wolkenlos	14
Wien	—			
Breslau	766	N 3	bedeckt [6]	15
Ile d'Aix	—			
Nizza	—			
Triest	—			

[1]) Seegang leicht. [2]) Etwas feiner Regen. [3]) Thau. [4]) Seegang leicht. [5]) Thau. [6]) Nachmittags, Nachts Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während der hohe Luftdruck im Westen immer weiter ostwärts in Mittel-Europa vordringt, hat die nördliche Luftströmung sich weiter über ganz Deutschland ausgebreitet, wobei die Temperatur bis auf den äußersten Nordosten überall unter den normalen Werth gesunken ist. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter meist trübe, in Süd-Deutschland vielfach regnerisch. Nur in dem Streifen Kaiserslautern—Berlin ist der Himmel wolkenlos.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon der deutschen Seewarte in Hamburg für Freitag den 15. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Ruhiges, wärmeres, ziemlich heiteres Wetter, ohne wesentliche Niederschläge.

Berlin, 14. Juni. Der Kronprinz stattete gestern gegen Abend dem Reichskanzler einen längeren Besuch ab.

In der Kirchenkommission stellten die Freikonservativen den Antrag, daß Art. 1 (Anzeigepflicht) fortan nur auf diejenigen geistlichen Aemter angewendet werde, welche mit einem fundationsmäßigen Einkommen dauernd verbunden sind. Dasselbe gilt von der Anordnung der Stellvertretung im Pfarramte Art. 1a.

Der Oberpräsident kann die Abberufung derjenigen nichtanzeigepflichtigen Geistlichen verlangen, welche den Staatsgesetzen oder den Anordnungen der Obrigkeit zuwiderhandeln, oder den öffentlichen Frieden stören. Wird der Geistliche innerhalb der gestellten Frist nicht abberufen, so kann ihm auf Antrag des Oberpräsidenten durch gerichtliches Urtheil die Ausübung des geistlichen Amts untersagt und die Fortsetzung untersagter Amtshandlungen bis zu 100 Thaler bestraft werden.

London, 14. Juni. Der Minister der Landwirthschaft, Caslingford, empfing eine Deputation des Vereins der Händler mit ausländischem Vieh und erwiderte auf das dringende Ansuchen um Milderung der bestehenden Reglements bezüglich der Vieheinfuhr, er könne eine weitgehende Aenderung der Reglements, insbesondere für die Untersuchung der Schweine an den Landungsplätzen, nicht zusagen. Jedenfalls aber werde die Regierung weder die gegenwärtigen Beschränkungen vermehren, noch die Zuflucht zu einem vollständigen Einfuhrverbot nehmen.

(Wiederholt.)

London, 14. Juni. Dem „Standard" wird aus Shanghai gemeldet: Große Truppenabtheilungen werden in der Umgegend der Stadt und dem Eingeborenenviertel konzentrirt. — Die „Times" meldet aus Philadelphia: Chinesische Agenten kaufen Kriegsmunition in den Unionsstaaten auf, eine Million Patronen und eine große Anzahl Gewehre sind bereits angekauft.

Berlin, 14. Juni. Der Kaiser reist heute Abend um $10^3/_4$ Uhr via Magdeburg, Börsum, Kreiensen, Göttingen, Gießen und Wiesbaden, wo der Kaiser von $10^1/_2$ bis 2 Uhr Nachmittags bleibt, nach Ems, wo die Ankunft am 16. d. M. Nachmittags $4^1/_2$ Uhr erfolgt. In der Begleitung befinden sich unter anderen: der Hofmarschall Graf Perponcher, Graf Lehndorff. General-Stabsarzt Dr. Lauer, die Flügeladjutanten v. Brösigke und v. Plessen, der Generalarzt Dr. Leuthold, der Geheime Hofrath Bork, v. Wilmowski, v. Albedyll und der Wirkliche Geheime Legationsrath v. Bülow.

Petersburg, 14. Juni. Der Minister des Aeußern v. Giers hat unterm 9. d. M. ein Zirkular an die Vertreter Rußlands im Auslande folgenden Inhalts gerichtet: Der Kaiser habe befohlen, daß seine Repräsentanten den Monarchen und Staats-Chefs, bei denen sie beglaubigt sind, den Dank aussprechen sollten für die dargethanen Sympathien bei der Absendung von Spezialgesandten zum Krönungsfeste. Das russische Volk, mit seinem Herrscher unzertrennlich religiös und monarchisch verbunden, sei hocherfreut über die seinem Herrscher dargebrachten Achtungsbeweise. Der Kaiser, auf die Gefühle der Nation gestützt, habe mit tiefer Befriedigung die Freundschaftsbeweise Seitens der Monarchen und Staatschefs empfangen und betrachte dieselben als ein Band der Eintracht und des Friedens, dessen Erhaltung mit den eigenen friedlichen Absichten des Kaisers übereinstimmen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 12. bis 13. Juni Mittags 12 Uhr.

Johann Hinze VI. 607, elsen Klobenholz, Eichhorst-Bromberg. Aug. Koch V. 656, Kalk, Bartschin-Bromberg. Franz G[illegible] VIII. 1190, Roggen, Bromberg-Berlin. Robert Schulz V. 337, Bauholz und Ziegelsteine, Bromberg-Leszczice. Karl Lück VI. 738, Grubenschalen, Bromberg-Magdeburg. Herm Kriese VIII. 1248, kieferne Bretter, Schulitz-Magdeburg. Wilh. Grütke IX. 2685, kieferne Grubenschalen, Brennholz und Bretter, Schulitz-Magdeburg. Herm. Maschke VI. 427, leer, Fordon-8. Schleuse-Magdeburg.

Holzflößerei.

Von der Weichsel: Tour Nr. 59, B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir. Von der Weichsel: Tour Nr. 64, Chr. Mirus-Bromberg für A. Wegner-Charlottenburg. Tour Nr. 67, 68 und 69, B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir sind abgeschleust. Tour Nr. 70, B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir. — An der 9. Schleuse: Tour Nr. 31, von der Oberbrahe, J. Buchholz für Schlammeiser u. Susemihl abgeschleust. Tour Nr. 29 und 30, von der Oberbrahe, für Habermann u. Moritz abgeschleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. Juni Mittags 0,54 Meter
„ „ 14. „ Morgens 0,52 „
„ „ 14. „ Mittags 0,52 „

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.
Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.